

Warum eigentlich iPad?

Beitrag von „Bohnenkraut“ vom 11. Juli 2011 21:47

Hallo zusammen,

diese Gedankengänge kommen mir sooo bekannt vor. Ein wichtiger Denkanstoß war für mich die große eTwinning- Konferenz in Budapest Anfang April 2011. Obwohl jeder Kollege dort mit einem tragbaren Computer 🙄 unterwegs war (eTwinning -> Internetplattform für die elektronische Zusammenarbeit zwischen Schulen Europas) , habe ich niemanden mit einem iPad arbeiten sehen.

Mich persönlich fasziniert das Gerät, aber mich stört der kapazitive Bildschirm. Ich mag es gerne auch mal den Stift in die Hand zu nehmen, wenn es genau werden muss. Für die Arbeit habe ich mir also ein Airbook zugelegt. Zugegeben, es ist etwas schwerer. Der Weg zur papierfreien Schultasche ist damit aber geebnet. Was mich am meisten begeistert, ist die lange Akkulaufzeit. Ich war es gewohnt, ständig das Zweitladegerät zu suchen oder die Steckdose in der Nähe haben zu wollen. Mit fast 9 Stunden Akkulaufzeit gehört das einfach der Vergangenheit an.

Für die Schüler schwöre ich im Moment auf das Classmate mit SSD. Auch eine gute Alternative, wenn es nicht so sehr ins Geld gehen soll.

Es macht wirklich Spaß, damit zu arbeiten (wenn man mal die Apple- Geschwindigkeiten für den Moment vergisst)

Trotzdem, ganz vergessen habe ich die Idee nicht- das iPad ist einfach zu schööön!

Gruß aus Berlin

Anja